

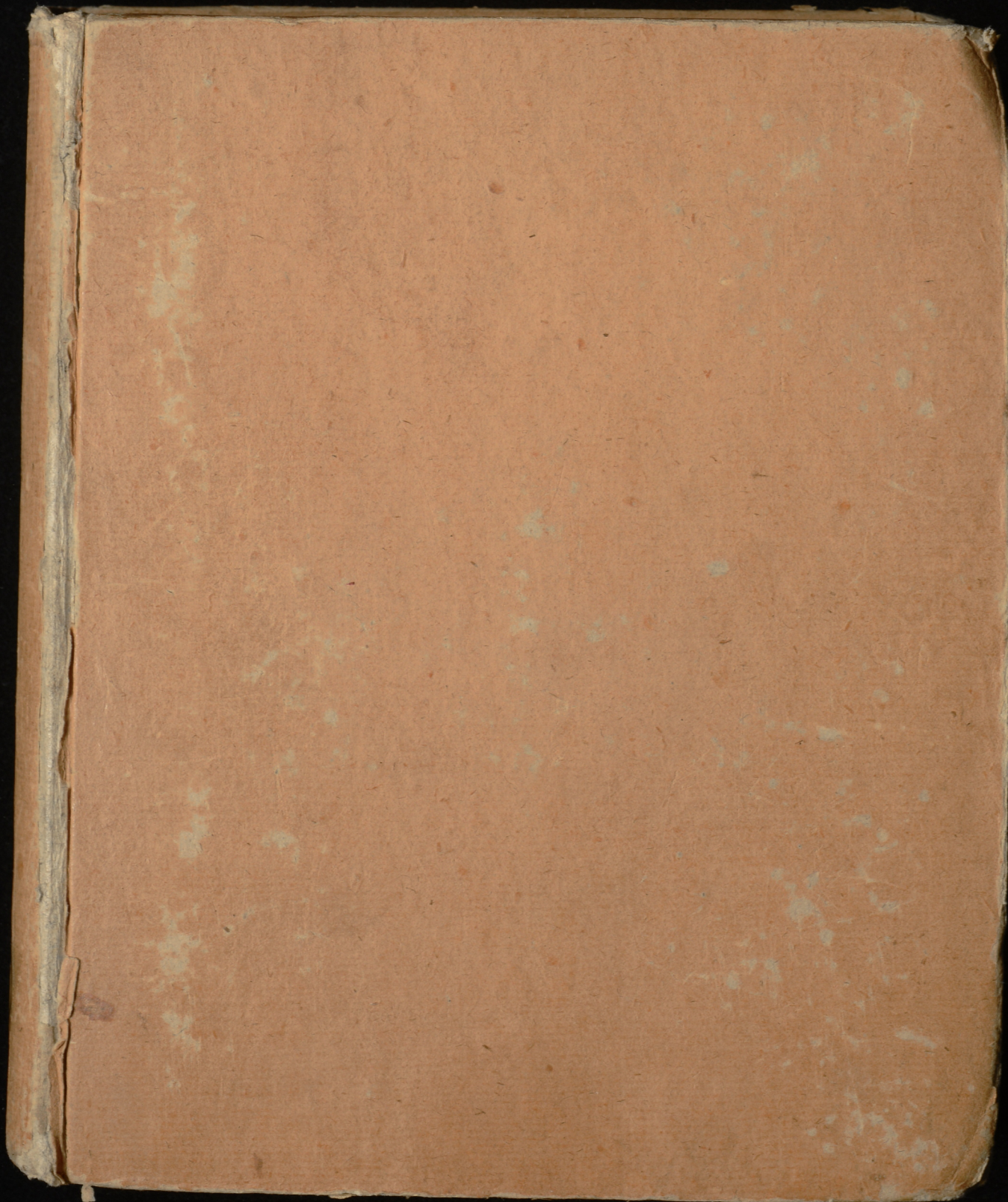
Anhang Zu Der Stadt Rostock Articuls-Brief : de Anno 1737. Mense Januar

[Rostock], [1743]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn828401977>

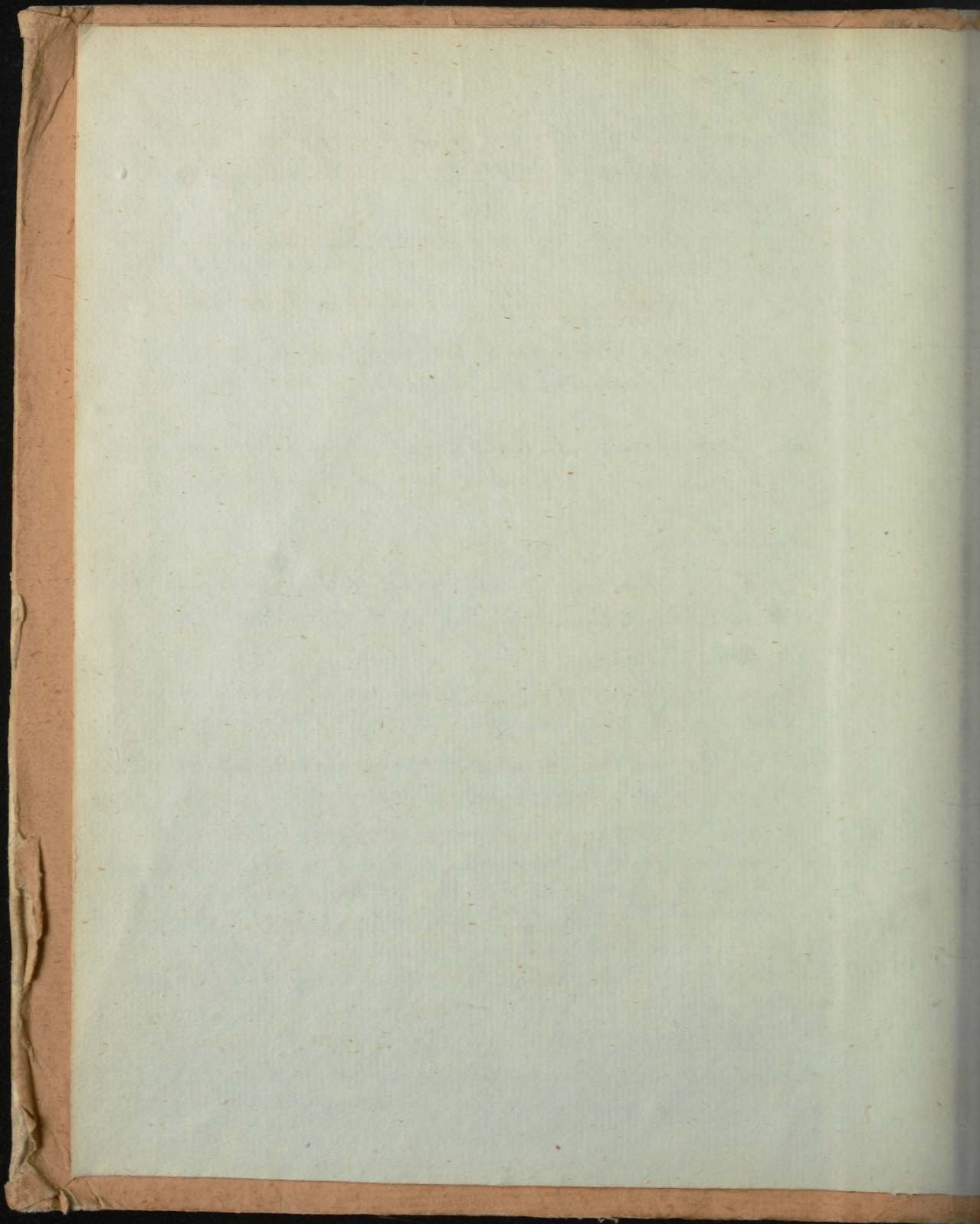
Druck Freier  Zugang



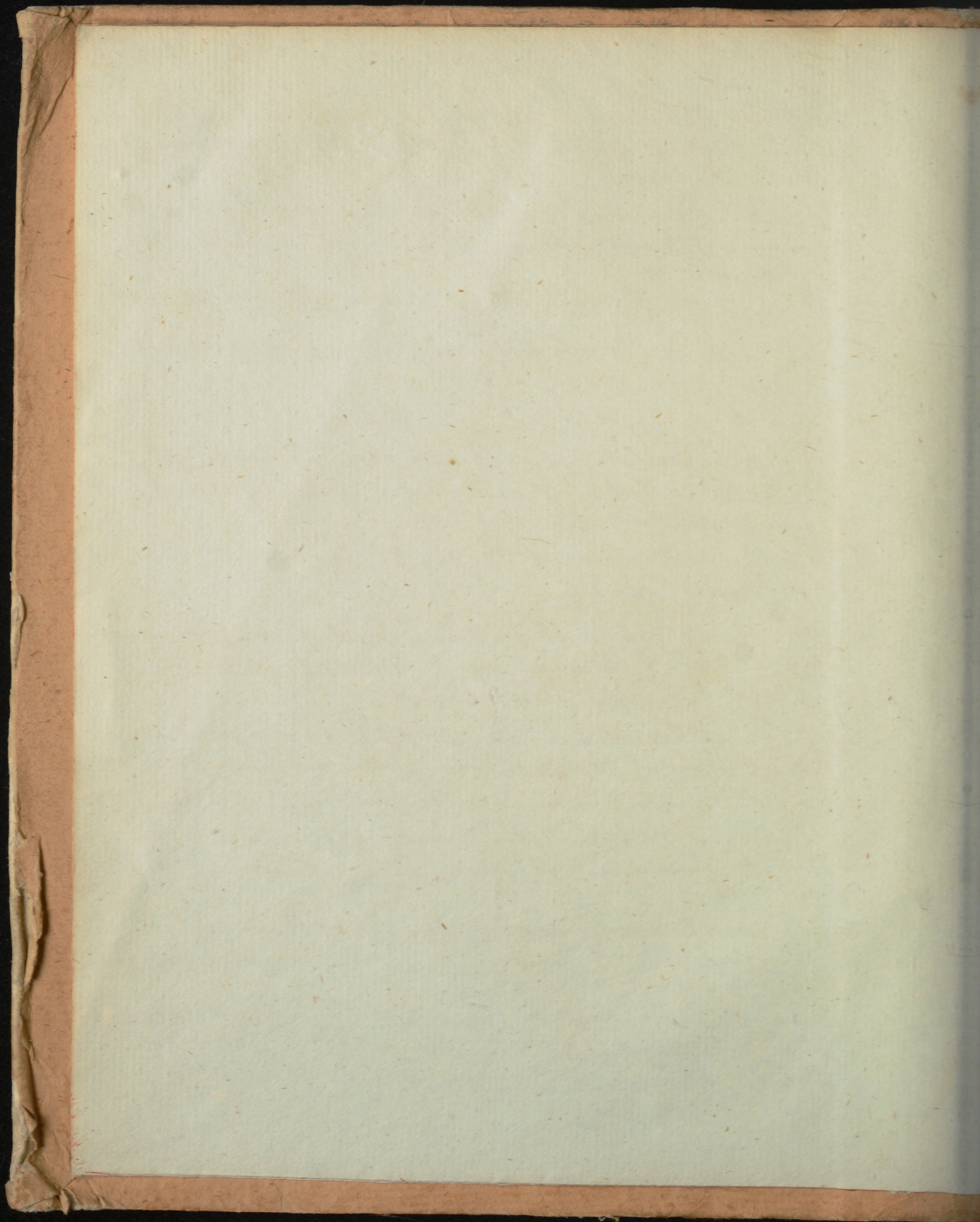


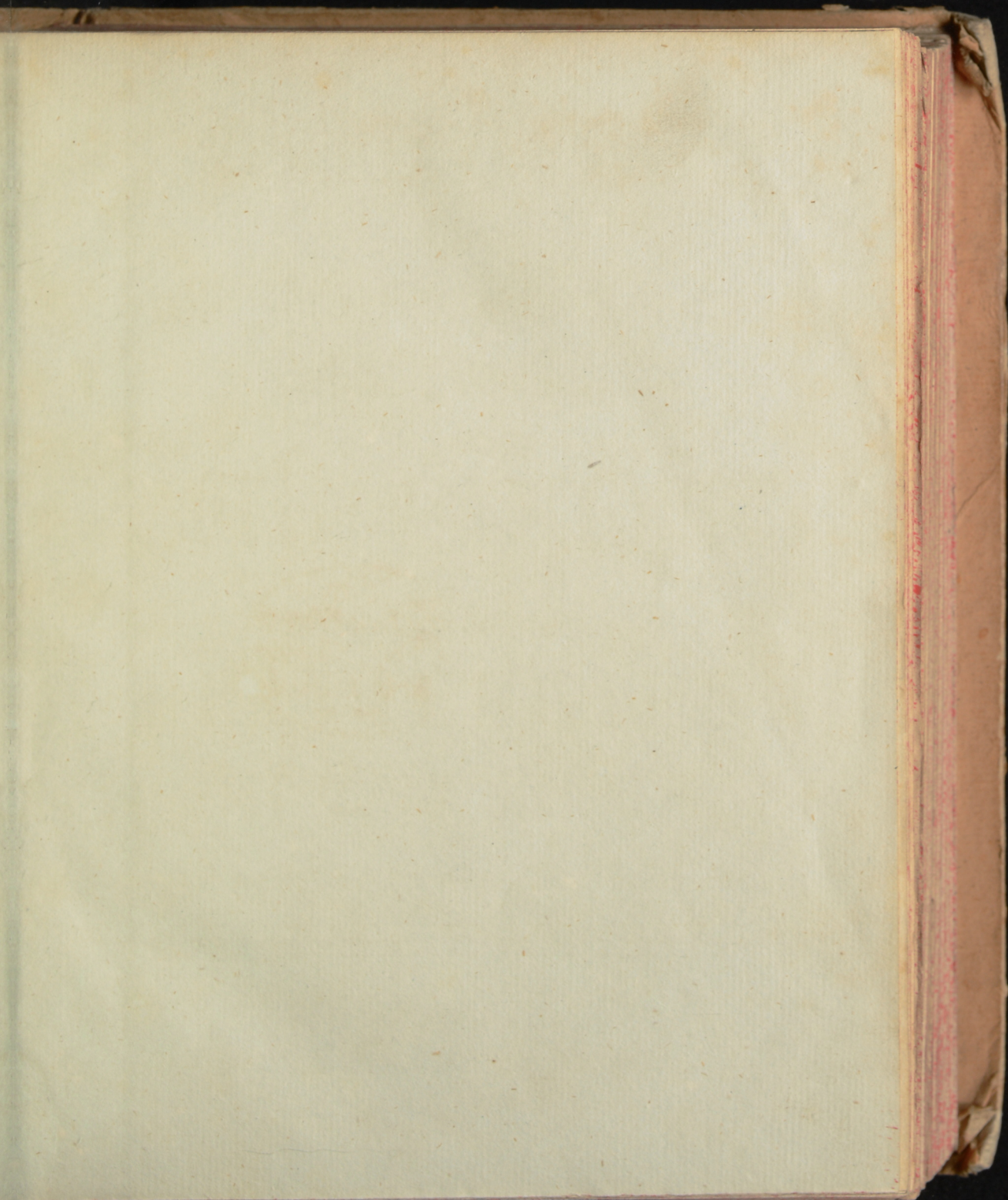
V. l. - 157 (3.)
N. - 157 (3.)

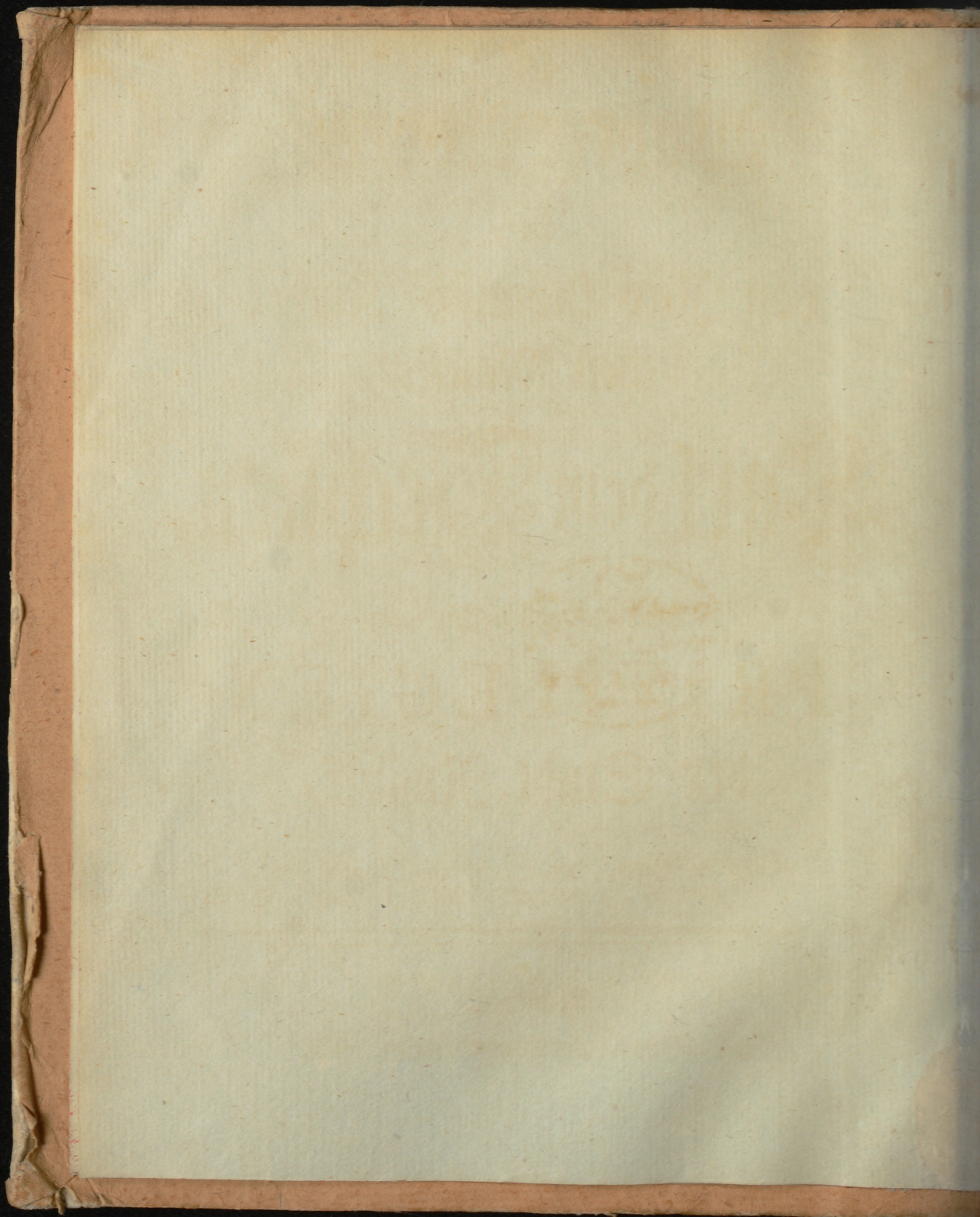
1. Kaiser Abdruck der von ... Carl dem Kaiser Aller-
gütigst bestätigten Privilegien der Stadt Rostock, 17. Apr. 1733.
Rostock 1764.
2. Künftigen Abdruck einiger Kaiserl. Allerhöch. Verordnungen
de A. 1733 seqq., die Stadt Rostock .. betreffend. R. 1736.
3. f. f. R. .. Gassen-Ordnung .. A. 1734, d. 26. Martii. R. s. a.
4. f. f. R. .. confirmirtes von d. löbl. Räth. Lütz. Compagnie
für alle dem Commercio zum besten vorrathetis Règlement
de A. 1735. R. s. a.
5. Der Stadt Rostock Articuls-Brief, demnach dero fürstliche
Officere u. Gemeine Soldaten .. pf. .. zu wofolten haben.
de d. 1737, denn Januario. Rost. s. a.
- 5^a Anfang Sept. 18 Jan. 1743.
6. f. f. R. .. confirm. von d. löbl. Räth. Lütz. Compagnie für
alle beliebte Wäbler-Ordnung de A. 1737. Rost. s. a.
- 6^a daselbe, Rost. s. a.
7. Citatio .. in Rostock fürstl. Doctorum von Professoren der Univ.
zu Rost. contra Bürgermeister u. Rath .. Rost. s. a. [1738]
8. Abdruck der von dem Koig zu Narva mündt ablassenen Ordnung,
demnach pf. auf alle Rostocker zu richten haben. s. l. e. a. [1738]
9. f. f. R. .. A. 1739 .. publ. Gemeine Befehle, betr. I. Versam-
lung von Gewerl. Patronorum .. von d. Gottel-Fürsten, nicht
anzulassende Capitalien. II. Von von dem Appellanten u. Person
absperrenden Appell. - Geht. III. Von .. unregelmäßige Forderungen d.
Sparsamen b. d. Rath. - Nieder-gewirten .. (R.) 1739.
10. [Verbot waschont der Schulze die Wasser auf dem Stingel-
markt anzulegen] s. l. e. a. [1743].
11. [Wiederholung des Verbot. .. 1744.]
12. Vergleich d. löbl. Gewerl. Meider. dem auf Meider - d. Fürst
Rath Compagnie - Verwandten in Rost. [1746]



13. Rechtlicher Abdruck der Convention, welche... Christian Ludewig
... mit Bürgermeistern, Rath... 1748, d. 26. Apr. doppelt geschlossen
haben. (Kop.) 1748.
14. f. b. R... verordnete Verordnung, welche gegen die französischen
Waren in Rostock... zu empfangen haben.
Rostock 1748.
15. Ver... Johann Christian Ludewig,... Accise-Rolle... 29. 1748.
16. Ver... Johann Christian Ludewig... Accise-Reglement vom
12. Apr., 1749. s. l. e. a.
17. f. b. R... Franken-Ordnung... Rost. 1749.
18. f. b. R... Verordnung, das... die alten Rostocker Ellen,
Yards... wieder eingemessen zu gebrauchen werden...
vom 23. Nov. 1749. Rostock. s. a.
19. f. b. R... rev. u. verb. Steuer-Ordnung v. 17. Aug 1750. R. s. a.
20. Verf. Rost. s. a.
21. Abdruck v. Jurögl. Instruction an d. Juror Commendanten
an d. Stadt Rostock wegen d. Rost. Steuer-Ordnung, er-
lassen v. 29. Sept. 1750. s. l. e. a.
22. f. b. R... Verordnung, wie Inspektoren die unthunlichen
Fälliments u. Bankrotte... sollen bestraft w. Rost. 1750.
23. f. b. R... verord. u. vom Brand-Ordnung v. 7. Jan. 1756.
24. Verweiss u. Aufkündigung, welche gegen die in diesem
1756ten Jahre der... Landroths Heimung... erlagten werden
soll. (Kop.) s. a.
25. Ver Stadt Rostock Stad-Ordnung. (Kop.) 1764.
26. Instruction für d. Handwerker u. Vice-Handwerker der
Stadt Rostock. Rost. [1768]
27. Ver... Johann Levin David, Juror z. Macht. Landesprov. Regulation
der Collegii von Landesherrn Bürgeren .. 1770. (Rostock, s. a)
28. Rostocker Steuer-Verordnung d. d. 30. Jan. 1772.







Anhang

Zu

Der Stadt Rostock Articul-Brief
de Anno 1737. Mense Januar.



Es hat zwar E. E. Rath in de-
nen unterm II. Januar. 1737.

publicirten Kriegs Articuln , die bey
der angeworbenen Stadt = Milice, zu Erhaltung
guter Kriegs = disciplin, etwa erforderliche Straf-
fen, dahin gemildert, daß das Spieß = Ru-
then Lauffen darunter nicht befindlich : Da
aber gleichwohl einige Verbrechen, besonders
Dieb=

Diebställe, eine härtere Beahndung, als gedachte Kriegs- Articul enthalten, nach sich ziehen müssen; So will C. C. Rath, nur vorerst in Absicht derer Diebereyen, so von denen Gemeinen der Stadt- Compagnie in Zukunft etwa möchten geübet werden, sothane Straffe der Spieß- Ruthen, wie bereits neulichst der Anfang damit gemacht worden, hiedurch beliebt und eingeführet haben: Jedoch mit dieser Erklärung, daß überhaupt alle und jede Diebställe damit nicht sollen beleet, noch alle Diebe so fort mit solcher Straffe, von einer härteren entfrenet werden. Angesehen, so dann, bey dem Kriegs- Verhör, vorkommenden Umständen nach, so wohl die unverbittliche Cassation, sampt einer proportionirten

nirten poen, zumahl bey wiederholten Diebställen, als auch eine härtere, und gar die Straffe des Galgens, nach Vorschrift der Peinlichen Hals- Gerichts- Ordnung, ebenfalls statt haben kan und soll, mithin nur die Straffe der Spieß- Ruthen, so dann wenn die Beschaffenheit der That nicht grössere, oder geringere Coercition erfordert, zu Wercke zu richten ist.

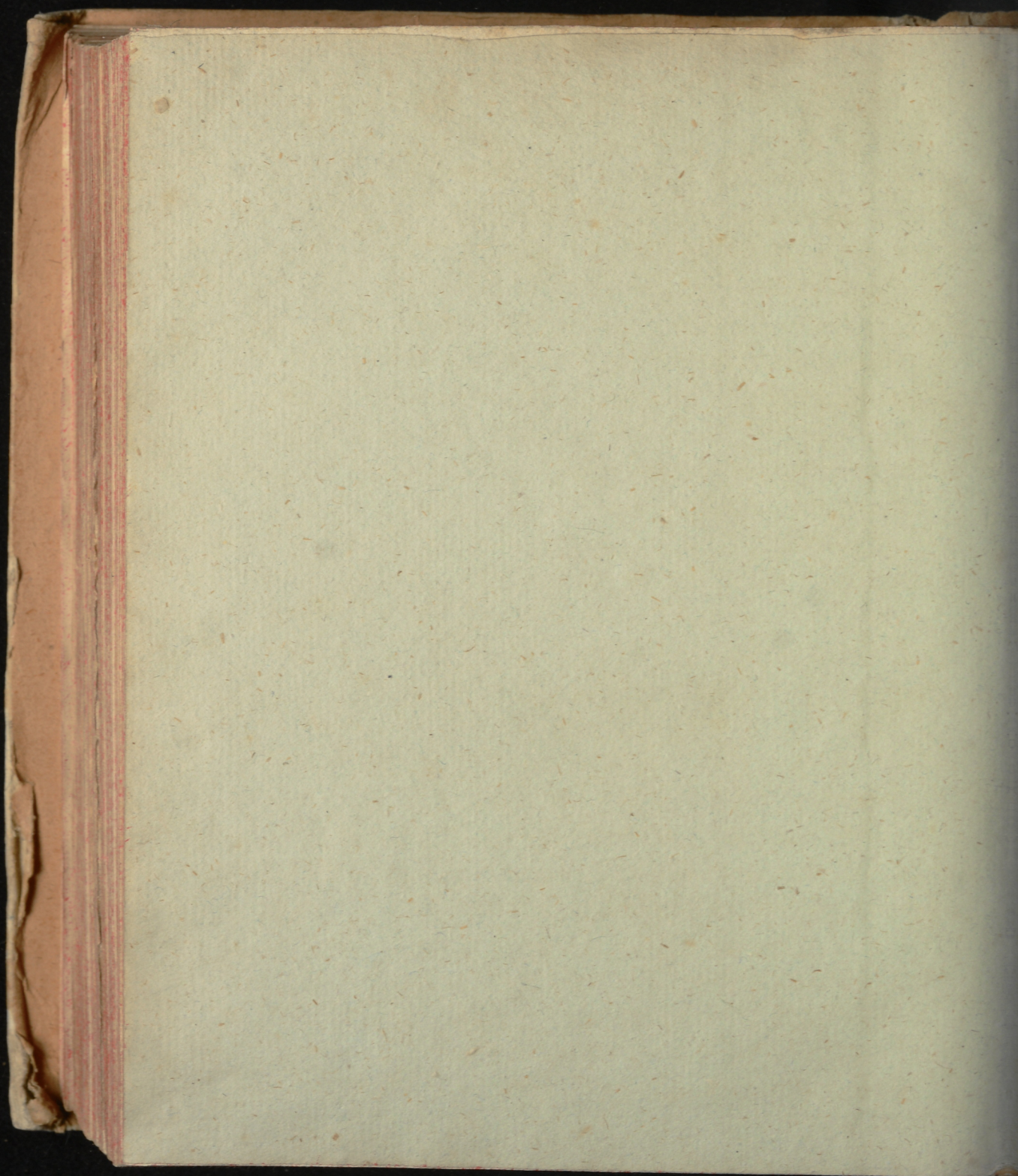
Umb nun keiner sich mit der Unwissenheit zu entschuldigen habe, ist dieser Zusatz gedrucket, und denen hiebevorigen Kriegs- Articulen annoch beygefüget worden, damit auch selbiger

biger zugleich gewöhnlich könne mit
vorgelesen, und von einem Jeden
auch für sich weiter eingesehen werden.

P. J. S. den 18ten Januar, 1743.

B. S. Stever.

Protonotar.



2307.

